

1. St. Hippolytuswerk der Diözese St. Pölten – Jahresrechnung 2014 — 2. Novelle zur Dienst- und Besoldungsordnung für Pfarrsekretäre — 3. Ständige Diakone - Personelles aus der Arbeitsgemeinschaft der Diakone, Informationen und Regelungen — 4. Veranstaltung der Phil.-Theol. Hochschule — 5. Diözesannachrichten

1. St. Hippolytuswerk der Diözese St. Pölten

Jahresrechnung 2014 - Einnahmen

I. Beiträge	€ 881.480,00
II. Erbschaft	€ 0,00
III. Spenden	€ 0,00
IV. Rückzahlungen	€ 6.074,45

Gesamtsumme € **887.554,45**

Jahresrechnung 2014 - Ausgaben

I. Krankenkostenvergütung	€ 543.261,19
II. Verwaltungsauslagen; KEST ...	
Gesamt	€ 13.259,02

Summe der Ausgaben € **556.520,21**

IV. Überschuß von 2014 € 331.034,24

Summe Einnahmen € **887.554,45**

St. Pölten, am 27. März 2015 **MMag. Christian Ebner** e.h.
Geschäftsleiter

Geprüft und für richtig befunden:
St. Pölten, am 21. September 2015

Msgr. Franz Hofstetter e.h.
Mag. Karl Schlögelhofer e.h.
Die Revisoren

2. Novelle zur Dienst- und Besoldungs- ordnung für Pfarrsekretäre

In der Dienst- und Besoldungsordnung für Pfarrsekretäre in der Diözese St. Pölten (veröffentlicht im Diözesanblatt 3/1994) ist § 22, Ziffer 2, lit. h zu streichen.

Diese Novelle tritt mit 1. Oktober 2015 in Kraft

St. Pölten, am 23. September 2015 **+ Klaus Küng** e.h.
Zl.O-957/15 Bischof

3. Ständige Diakone

Personelles aus der Arbeitsgemeinschaft der Diakone

Vorstandsmitglieder:

Bischof Karl, Böhm Herbert, Denner Lorenz, Helm Hermann, Neuhold Christiane, Resch Thomas, Sattelberger Manuel, Weiss Josef, Zidar Peter, Ziegler Angelika
Vertreter bei der Kommission für den Ständigen Diakonat:

Helm Hermann, Weiss Josef, Ziegler Angelika
Vertreter bei den Treffen der diözesanen Diakone
Sprecher Österreichs:

Helm Hermann, Denner Lorenz

Informationen und Regelungen

Das Einführungsjahr für angehende Diakone wurde mit dem Junimodul abgeschlossen. Die Ausbildungszeit wurde der österreichischen Rahmenordnung angepasst und umfasst ab laufendem Ausbildungsjahr vier Jahre. Die Diakonweihe ist für 2018 geplant. Sämtliche Kriterien, sowohl für eine Bewerbung als auch Ausbildung sind in der Rahmenordnung definiert.

Aufwände eines Diakons in der pfarrlichen Pastoral: Grundsätzlich ist die jeweilige Pfarre des Diakons bzw. Einsatzpfarre zuständig; sie regelt im PKR alle Aufwände des Diakons. Nur im angezeigten Bedarfsfall kann eine Pfarre im Ordinariat Referat-Service Diakone um eine etwaige Unterstützung ansuchen.

Zuschuss für Weiterbildung, Exerzitien eines Diakons: Beträgt € 200,- pro Diakon/Ehefrau und Jahr. Bis Anfang Dezember des laufenden Kalenderjahres im Referat-Service Diakone, Domplatz 1, 3100 St. Pölten, Diakon Thomas Resch einreichen.

Erreichen des gesetzlichen Pensionsalters eines angestellten Diakons: Aufgrund der Tatsache, dass derzeit einige Diakone mit einem arbeitsrechtlich relevanten Dienstverhältnis das gesetzliche Pensionsalter erreichten, sei hiermit die in der Kommission beschlossene Regelung dargelegt: Mit Erreichen des gesetzlichen Pensionsalters von 65 Jahren, reicht der Dienstnehmer (Diakon) sein Pensionsansuchen in der Personalabteilung der Diözese

ERSCHEINUNGSORT ST. PÖLTEN VERLAGSPOSTAMT
3100 ST. PÖLTEN

Zul.Nr. WoGZ 381 U

P.b.b.

Impressum: St. Pöltner Diözesanblatt. Medieninhaber (Verleger) und Herausgeber:
r. k. Diözese St. Pölten, Domplatz 1, 3100 St. Pölten, Hersteller: Hausdruckerei der Diö-
zese St. Pölten, Klostersgasse 15, 3101 St. Pölten. Verlags- und Herstellungsort: St. Pölten,
Redaktionsanschrift: Bischöfliches Ordinariat, Domplatz 1, 3100 St. Pölten,

DVR.Nr.0029874(12437)

Diözese St. Pölten, Domplatz 1, 3100 St. Pölten

Österreichische Post AG INFO.Mail Entgelt bezahlt

ein. Dieses wird unabhängig der pastoralen Situation an-
genommen. Über s/eine eventuell weitere ehrenamtliche
diakonale Tätigkeit entscheidet der Diakon im Konsens
mit der Pfarre und nach pastoralen Ansprüchen der Di-
özese. Entsprechend der allgemeinen Regelung für Kleri-
ker sollte der Eintritt in den Ruhestand mit Erreichen des
75. Lebensjahres erfolgen.

Alle Anfragen – Anliegen und Wünsche Diakone
betreffend mögen im Referat-Service Diakone
Diözese St. Pölten Domplatz 1, 3100 St. Pölten bei

Referent Diakon PAss Thomas Resch

Email: t.resch@kirche.at oder

Tel.: 0676 / 82 66 33 037 eingebracht werden.

4. Veranstaltung der Phil.-Theol. Hochschule St. Pölten

Donnerstag, 29. Oktober 2015, 18:00 Uhr:

Zum Weltspartag: **Wirtschaftskrise –
Wirtschaftsethik in der Krise?**

Impulsreferat von Mag. Nikolai de Arnoldi,
Mitglied des Vorstandes der HYPO NOE Gruppe

Podiumsdiskussion mit dem Altabt von Heiligenkreuz

Gregor Henckel Donnersmarck OCist,

Mag. Werner Kogler, Finanzsprecher der Grünen und

Prof. Dr. mult. Anton Burger,

Universität Eichstätt-Ingolstadt

Moderation: Daniel Lohninger, NÖN-Redaktionsleitung
St. Pölten

Ort: Bischöfliches Sommerrefektorium, Domplatz 1

Im Namen des Professorenkollegiums lädt der Rektor
herzlich ein.

5. Diözesannachrichten

Phil. Theol. Hochschule

Mag. Michaela **Schauer** wurde für das Studienjahr
2015/2016 zur a. o. **Lehrbeauftragten** für **katholische
Religionspädagogik** bestellt.

Dechant

MMag. P. Jakobus **Tisch** OSB, Pfarrer in Wolfsbach und
Moderator von St. Johann/Engstetten, wurde mit 1. Okto-
ber 2015 unter gleichzeitiger Ernennung zum Konsistori-
alrat zum **Dechant** des **Dekanates Haag** ernannt anstelle
von Msgr. Johann **Zarl**, Pfarrer in St. Valentin.

Kirchenrektor

KR Mag. Herbert **Döller**, Dechant und Pfarrer in Waid-
hofen an der Ybbs, wurde mit 15. September 2015 zusätz-
lich zum **Kirchenrektor** an der **Klosterkirche/Franzisi-
kanerkirche in Waidhofen an der Ybbs** bestellt anstelle
von P. Karl **Wimhofer** SDB.

Todesfälle

Am 22. September 2015 starb P. Adolf **Marker** OSB,
Kapitular des Stiftes Melk, Rektor der Stiftskirche und
Krankenhauseelsorger, im 55. Lebensjahr und im
25. Jahr seines Diakonates.

Am 16. Oktober 2015 starb der Apostolische Protonotar
Dr. Alois **Hörmer**, eremitierter Domdechant von St. Pölten
und Pfarrer i.R. von Maria Jeutendorf, im 91. Lebensjahr und
im 64. Jahr seines Priestertums.

Beten wir für unsere verstorbenen Mitbrüder!

**Bischöfliches Ordinariat St. Pölten
15. Oktober 2015**

Dr. Gottfried Auer
Ordinariatskanzler

Mag. Eduard Gruber
Generalvikar